

## **Wachsen und Loslassen. Gleichnisse vom Wachsen**

(Gedanken zum Sonntagsevangelium Mk 4,26-34 am 16.6.24)

Die Evangelien schildern uns mehrere Gleichnisse Jesu, die vom Wachsen und Wachsenlassen erzählen.

- Das Gleichnis vom Sämann (Mt 13,1-9; Mk 4,1-9)
- Das Gleichnis vom Senfkorn (Mk 13,31-32; Mk 4,30-32)
- Das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen (Mt 13,24-30)
- Das Gleichnis vom Wachsen der Saat (Mk 4,26-29)
- Auch das Gleichnis vom Sauerteig (Mt 13,33) erzählt vom stillen Wachsen.

Jesus verwendet in seinen Gleichnissen gerne Bilder von der Natur. Die Landschaft und Natur rings um den See Gennesaret hat ihm dafür viele anschauliche Bilder geliefert.

Es ist so wichtig, dass wir dies Botschaft vom Wachsen und Loslassen immer wieder hören und sie in unser Innerstes hineinfällt

- Im Leben geht es nicht darum, dass etwas hingeknallt wird, sondern dass Leben und Liebe wachsen kann.
- Den Samen auszu sähen hat viel mit Vertrauen zu tun und auch mit der Kunst loszulassen. Wer Samenkörner in einem goldenen Gefäß aufbewahrt, wird nie eine grüne Wiese erleben.
- Wachsen und Wachsenlassen benötigen Geduld und Gelassenheit
- Etwas Kleines kann viel bewirken. Nur Mut
- Fürs Wachsen braucht es einen guten Boden, Sonne und Licht und etwas Schutz ringsherum.

### ***Zwei hilfreiche Mottos dazu:***

*Du forderst Vertrauen, Liebe, Güte.*

*Machs' anders.*

*Schenke Vertrauen, Liebe, Güte.*

*Säe und du wirst ernten.*

### ***Gedanken beim Abendgebet***

*Den Tag von den Schultern nehmen*

*Stillstand und Ruhe als Gast an den Tisch legen*

*es gut sein lassen*

*auch die Frage nach Leistung aus der Hand geben*

*dem Vertrauen Platz machen*

*dass Ungelöstes gut aufgehoben ist*

*in Gottes Hand*

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Anna Kraml, PhD; Referentin Bibelpastoral; 0043 6767 8730 4407

[bibelpastoral@dibk.at](mailto:bibelpastoral@dibk.at)